

**ÖFFENTLICHE
BESCHLUSSVORLAGE****Amt/Eigenbetrieb:**

23 Amt für Immobilien und Beteiligungen

Beteiligt:**Betreff:**

Ersatzbeschaffung einer WC-Matic-Anlage an der Vollbrinkstraße

Beratungsfolge:

02.02.2005 Bezirksvertretung Haspe
10.02.2005 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

**ZUSAMMENFASSUNG/
BESCHLUSSVORSCHLAG**

Drucksachennummer:

0680/2004

Teil 2 Seite 1

Datum:

11.10.2004

Die Verwaltung wird mit der Beschaffung und der Installation der von der Fa. Heringbau angebotenen Vandalismushemmenden City-WC-Anlage Typ R 110 B, halbautomatisch, lt. aktuellem Kostenvoranschlag beauftragt.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0680/2004

Teil 3 Seite 1

Datum:

11.10.2004

Seit der Beschädigung der WC-Matic an der Vollbrinkstraße ist die Verwaltung bemüht, Ersatz zu beschaffen.

Da gutachtlich der Totalschaden der beschädigten Anlage festgestellt wurde, hat sich die Verwaltung dafür entschieden, die WC-Matic verschrotten zu lassen und den Anspruch in Höhe der ihr zustehenden Brutto-Zeitwertentschädigung von ca. 89.700 € aus der Versicherung des Schädigers zu realisieren, weil die veranschlagten Reparaturkosten nahezu in Höhe des Kaufpreises einer Neubeschaffung geschätzt werden. Der Kaufpreis für eine Neuanlage gleicher Qualität und Güte wurde zunächst von der Herstellerfirma (Fa. Heringbau) mit 122.370 € veranschlagt.

Durch den von der Versicherung in Abzug zu bringenden Abschlag „neu für alt“ entstand für die Installation einer neuen Vollautomatik-Toilettenanlage, die der beschädigten WC-Matic ausstattungsmäßig entspricht, eine Finanzierungslücke von ca. 32.670 €. Diese kann durch die im Haushaltsplan 2004 bereit gestellten Mittel nicht geschlossen werden, zumal die finanziellen Verpflichtungen nach dem Leasingvertrag für die alte Anlage fortbestanden bzw. abzulösen waren.

Es waren daher Überlegungen anzustellen, aus den aus der Brutto-Zeitwertentschädigung zur Verfügung stehenden Mitteln eine preisgünstigere Ersatzanlage zu beschaffen, damit der Haushalt nicht zusätzlich belastet wird, zumal die nicht genehmigte Haushaltssatzung eine zusätzliche Belastung nur erfahren darf, wenn eine äußerste Dringlichkeit dies erfordert und die Ausgabe nicht abzuwenden ist.

Aus der in Anspruch zu nehmenden Brutto-Zeitwertentschädigung in Höhe von 89.715,35 € waren bisher die Aufwendungen zu finanzieren, die nicht durch den Versicherungsschutz gedeckt sind:

a) Verschrottung der beschädigten Anlage	2.262,00 €
b) Baustellensicherung	1.907,91 €
c) Ablösung Leasingvertrag	<u>28.957,56 €</u>
insgesamt:	33.127,47 €,
so dass aus der Versicherungsleistung ein Betrag von	56.587,88 € für die Ersatz-
beschaffung einer WC-Anlage zur Verfügung steht.	

Eine Kontaktaufnahme mit der DSM Deutsche Städte-Medien Nordwest GmbH führte zu dem Ergebnis, dass eine Bereitschaft zur Kostenbeteiligung nicht besteht.

Es wurden Angebote von vier verschiedenen Herstellern eingeholt. Die Firma Heringbau unterbreitet davon bei vergleichbarer Ausstattung das günstigste Angebot. Die gesamten Kosten für die Beschaffung und die Installation einer Vandalismushemmenden City-WC-Anlage Typ R 110 B – halbautomatisch – werden mit 65.534 € veranschlagt.

Bei dieser Anlage handelt es sich um ein Gebäude mit

- wärmegeämmten Flachdach
- wärmegeämmter Putzfassade
- Edelstahl-Sanitäreobjekten
- Berührungslosen Steuerungen

- Edelstahl-Türen
- Thermostatisch gesteuerter Fußbodenheizung
- Deckenintegrierte Beleuchtung
- Hochwertigen Boden- und Wandfliesen

und als Sonderausstattungen

- Antigraffiti Permanent-Beschichtung
- Gitterrostdach
- Automatische Begrenzung der Aufenthaltsdauer mit elektrischer Ver- und Entriegelung der Außentür
- Wandintegrierte Münzautomatik
- Kunstharzverfugung der Wand- und Bodenfliesen

Das Angebot berücksichtigt nicht die Ausstattung für eine automatische Boden- und Sitzreinigung. Für diese Positionen sind zusätzlich 22.020 € zu veranschlagen; dies bedeutet einen Mehraufwand um ca. 1/3 auf dann insgesamt ca. 87.554 €.

Bei der Halbautomatik (tägliche Wartung) ergibt sich eine Finanzierungslücke von ca. 8.947 €. Dieser Betrag bewegt sich in einem Rahmen, der finanzierbar erscheint.

Die BV Haspe hat die Verwaltung Anfang Oktober 2004 davon in Kenntnis gesetzt, dass sie auf einer Anlage mit Selbstreinigungseffekt / Vollautomatik bestehe.

Bei der vollautomatischen Anlage beträgt die zusätzliche Belastung für den städtischen Haushalt, also der Eigenanteil der Stadt, der nicht durch die Versicherungsleistung gedeckt ist, 30.967 €. Eine zusätzliche Finanzierung in dieser Höhe ist derzeit für den städtischen Haushalt nicht tragbar.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Angebot der Firma Heringbau anzunehmen und eine Halb-Automatic-Anlage (Vandalismushemmende City-WC-Anlage Typ R 110 B, halbautomatisch – Kostenrahmen 65.534 € -) zu bestellen. Die Sauberhaltung durch die tägliche Wartung wird als ausreichend beurteilt. Der Eigenanteil der Stadt beträgt 8.947 €.

Das Angebot der Fa. Heringbau war bis zum 31.12.2004 befristet. Sollte es nicht aufrecht erhalten werden können, ist die Halbautomatik-Anlage zum entsprechend angepassten Preis zu bestellen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0680/2004

Datum:

11.10.2004

1. Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☒ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Fiskalische Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- ☐ Dienstvereinbarung mit dem GPR
- ☒ Ohne Bindung

Erläuterungen:

2. Allgemeine Angaben

- ☒ Bereits laufende Maßnahme
 - ☒ des Verwaltungshaushaltes / die Wartungskosten sind im Haushaltsplan 2004 veranschlagt
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes
- ☐ Neue Maßnahme
 - ☐ des Verwaltungshaushaltes
 - ☐ des Vermögenshaushaltes
 - ☐ eines Wirtschaftsplanes
- ☒ Ausgaben
 - ☐ Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
 - ☒ Es entstehen Ausgaben
 - ☒ einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr 2005 Eigenanteil der Stadt etwa 8.500 €
 - ☐ jährlich wiederkehrende Ausgaben
 - ☐ periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren _____

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 2

Drucksachennummer:

0680/2004

Datum:

11.10.2004

3. Mittelbedarf

<input type="checkbox"/>	Einnahmen		EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachkosten	8.947	EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten		EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
Einnahmen:					
Ausgaben:					
8.947		8947			
Eigenanteil:		8.947			

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

23 Amt für Immobilien und Beteiligungen

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

